

Einfamilienhaus mit IRM-Wassermanager



Hier wurde ein Einfamilienhaus mit einem IRM-Wassermanager ausgestattet. Das gefilterte Regenwasser wird für die Toilettenspülung, die Waschmaschine und die Gartenbewässerung genutzt. Dadurch werden bei diesem Objekt mehr als 50% des täglichen Bedarf an Trinkwasser gespart.



Einfamilienhaus mit IRM-Wassermanager



Der IRM-Wassermanager (auf diesem Foto ohne Schaumhaube) ist auf einer massiven Wand befestigt. Dies reduziert die Übertragungsgeräusche zum Haus. Alle Anschlüsse befinden sich an der Unterseite des Gerätes und sind mit flexiblen Verbindungselementen sowie Überwürfen zur einfachen Montage versehen.

Einfamilienhaus mit IRM-Wassermanager



Auf dem Durchflußwächter des IRM-Wassermanager ist der tatsächliche Druck des Systems angegeben. Auf dem Bedienfeld der IRM-Steuerung kann der aktuelle Betriebszustand abgelesen werden. In diesem Beispiel befindet sich der Wassermanager im Automatikbetrieb und verwendet Regenwasser. Darüber hinaus kann man auf dem Bedienfeld die automatische Filterreinigung sowie den Stagnationsschutz einstellen.